

1568 Juli 27

28 ~~27~~

Gordian von Canstein belehnt auch im Namen seines Bruders
 Rabecke den Johan Gerold zugleich auch für dessen ~~Vetter~~ Vetter
 Hertin Gerold, beide Bürgermeister zu Warburg ^(Warthburg) und die Söhne
 seines verstorbenen Bruders Hertin Geroldt mit dem ^{der Hälfte von} Trühenland
 und dem ~~der~~ Teichland (diecklande) im ~~Geme~~ Gemark Feld
 samt Zubehör, wie Johan Gerold diese Hälfte von Rippolt und
 Philips von Cansten, Gordians Vetter und Bruder, früher empfangen
~~hat~~. Dies Lehen hat Johan Gerold vorher von Rippolt und Philips von
 Cansten, Gordians Vetter und Bruder, empfangen. Die andere Hälfte
 des Lehens erhält Gerold von den von Rappenheim zu Liebenau
 (Lebenowe). Der Amtkeller neigt mit seiner Ringpertschaft
 Heugen: Herboldt Dwoisten, Bürgermeister, und Hauinich Syemens,
 Freigraf zu Warburg

Aurkth-Peg, Siegel beschädigt an